Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1785

42 (20.10.1785) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Visual Library

Allgemeines
Intelligenz-oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fortsetzung der Baden-Badischen Brandversicherungs Berechnung, vom 10 Januarii 1784. bis dahin, 1785. Also vor den Jahrgang 1784.

	fl.	kr.
Amt Winterburg, b) ist der im Jahr 1782. in dem der Gemeinde Daubach, Amts Winterburg, dem dortigen Rath und Backhaus zu gegangene Brandschaden per Decr. HRR. 3236. den 16ten Merz 1785. decretirt worden, auf.	46.	45.
Oberamt Birkenfeld, c.) kommen vi Concl. HRR. 2900. vom 9ten Merz 1785. decretirtermassen anhero zu ersetzen ausgelegtes Porto vor zum Oberamt Birkenfeld, von andern Aemtern aufgelieferten vormjährigen Brandschadens Geldern, imgleichen wegen zu weniger Auslieferung.	5.	45.
Amt Baaden, d) Junhalt Decreti, vom 2ten July 1785. dem Jacob Hambergern zu St. Wolfgang Amts Baaden, im Jahr 1780. zugegangenen bishero nicht ersetzten Brandschaden a	33.	20.
zusammen	2358.	49½

Neue Brandschäden, de 1784. vom 10ten Jan. 1784. bis dahin 1785.

Im Oberamt Kirchberg, zu Reckershausen, den 29ten Jan. 1784. Peter Eich Gerichtsschöffen zu Reckershausen, wegen abgebrandter Scheuer.	42.	
Brandschaden am Haus.	16.	30.
—:·	58 fl.	30 kr.
Zins hievon vom 15ten July 1784. bis 15ten Sept. 1785. vor 1. Jahr 2 Monat.	3.	24½.
thut	61.	54½
—:·	2420.	43¾.

	fl.	kr.
Im Amt Herrstein, zu Fischbach, den 21ten May 1784. Wilhelm Tasch, wegen abgebrandter Scheuer	100 fl.	
Friedrich Spangen, wegen abgebrandten Hauses.	300.	
—:·	400 fl.	
Im Amt Naumburg, zu Limbach, den 10ten Juny 1784. Jung Conrad Wöllstein wegen abgebrandter Scheuer und Schopf — — —	90. fl.	
Alt Conrad Wöllstein wegen abgebrandter Scheuer, Schopf und Kelter, auch Beschädigung am Haus, Göbel und Tach.	150.	
Johannes Herbst vor Haus und Scheuer.	120.	
Johannes Lang, solchergestalten.	100.	
Michel Barten Wittib, vor Scheuer und Stallung, auch erlittenen Schaden am Haus Dach und Speicher.	130.	
Jacob Bauer, vor Scheuer, Schopf und Kelter, imgleichen Schaden am Haus, Göbel, Dach, und Speicher	150.	
Und der Gemeinde Limbach, vor ein Haus und Scheuer.	100 fl.	
Das Hirten-Häußlein.	60.	
Und Brandschaden an einem weitern Gemeinds Häußlein.	30.	
	190.	
	930.	

(Die Fortsetzung folgt.)

Carlsruhe. Die böslich ausgetretene diesseitige Unterthanen, Conrad Kremser von Carlsruh und Matheus Neeß von Linkenheim, werden in Gemäßheit eingeloffenen Fürstl. Hofraths Befehls unter Anberaumung einer peremtorischen Frist von 3 Monathen, anmit vorgeladen, dahier zu erscheinen und sich ihres Austritts wegen zu verantworten, oder aber zu gewärtigen, daß im Ausbleibungsfall sie auf immer der Fürstl. Lande verwiesen, ihr Vermögen confiscirt und ihr Namen an den Galgen geschlagen werden solle. Signatum Carlsruhe den 3ten October 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Da Johann Friedrich Christoph Grübel, der den 9ten July 1746, dahier gebohrne Sohn des Calcant Samuel Grübels, sich allbereits vor 18 Jahren, nach erlernt gehabtem Schneiderhandwerck, in Holländische, dann in Kayserl. Königl. Kriegsdienste begeben und bisher, ob er sich noch darinn oder anderwärts sich befinde, nichts von sich hören lassen, dessen beede Stiefgeschwistrige dahier aber um Verabfolgung dessen auch dahier in Pflegschaft stehenden Vermögens gegen Caution nachgesucht; Als wird gedachter Johann Friedrich Christoph Grübel hiemit dergestallt öffentlich citirt, daß derselbe binnen 3 Monathen, welche ihm peremtorie anberaumt werden und zwar zwischen dato und dem 13ten Januar 1786 dahier vor Fürstl. Hofmarschallnamt erscheinen, oder seines Auffenthalts wegen sonst beglaubte Anzeige thun, im Unterlassungsfall aber sich gewärtigen solle, daß sein Vermögen ermeldt seinen Stiefgeschwistrigen gegen gewöhnliche Sicherheit eingeraumt werden. Carlsruhe den 20ten October 1785.

Ex Commissione
Von Hochfürstl. Hofmarschallnamt:
Hennig.

Durlach. Johannes Ettlinger, ein von hier gebürtiger böslich ausgetretener Unterthan wird hiermit vorgeladen, um sich innerhalb 6 Wochen wegen solch seines Austritts vernehmen zu lassen, anderufalls zu gewärtigen, daß er derer Fürstlichen Lande verwiesen, sein Vermögen confiscirt und sein Nahme an den Galgen geschlagen werden. Durlach den 28. September 1785. Oberamt allda.

Pforzheim. Jacob Eßig, von Grosglattbach aus dem Würtembergischen, wird hierdurch dergestallt, öffentlich vorgeladen, daß er a dato binnen 6 Wochen um so gewisser vor hiesigem Oberamt erscheinen und sich wegen der von Barbara Müllerin von Huchenfeld gegen ihn erhobenen Unzuchts- und Vaterschaftsklage rechtfertigen solle, als derselbe im Nichterscheinungsfall in contumaciam der Klage für überwiesen gehalten, in die legal Strafe verurtheilt, und für den Vater des ohnehlichen Kinds der Müllerin erklärt, auch in alle dieser Klage halber ergangene Kosten verfallet werden wird. Signatum Pforzheim den 10ten October 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Pforzheim. Detrich Egel ein lediger Burgers Sohn und Unterthan von Ellmendingen, hiesigen Oberamts, welcher boshafter weiß ausser Lands getretten, wird in Verfolg eingeloffenen Hochfürstl. Regierungs Befehl hierdurch dergestalten edictaliter vorgeladen, daß er binnen 6 Wochen vor allhiesigem Oberamt sich persöhnlich einfinden und wegen seinem Austritt verantworten, im Ausbleibungsfall aber gewärtigen solle, daß er der Hochfürstl. Landen verwiesen, sein Vermögen confiscirt und sein Nahme an den Galgen geschlagen werde. Signatum Pforzheim. den 23ten September 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda

Emmendingen. Auf erhobenen Schwängerungs und Paternitätsklage der ledigen Maria Ehrismännin von Ihringen entgegen den Zimmergesellen Mathis Bürkin von Feuerbach Oberamts Röteln, wird Bürkin andurch dergestalten öffentlich vorgeladen daß er a dato binnen 6 Wochen vor allhiesigem Oberamt um so gewisser erscheinen und sich verantworten, widrigens sich gewärtigen solle, daß in contumaciam gegen ihn erkannt werden wird. Emmendingen den 12ten October 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt Hochberg.

Rastadt. In Gefolg eingelangten Hochfürstl. Regierungsbefehls werden die böslich ausgetretene Sidel Roth von H. Eberstein und Joseph Trautmann von Rastadt dergestalten vorgeladen, daß sie a dato binnen 3 Monathen vor dahiesigem Oberamt sich stellen und über ihren Austritt Red und Antwort geben sollen, widrigenfalls nach Verfluß dieser Zeit nicht nur derselben Vermögen confiscirt, sondern sie auch des Landes verwiesen und ihr Namen an Galgen werde geschlagen werden. Rastadt den 15ten October 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Gerichtliche Notificationen.

Durlach. Die Creditores des gannthmäßigen hiesigen Burgers und Zimmermanns Georg Steinbronns werden zum Versuch der Güte und in deren Entstehung zur würklichen Gannth Liquidation und weitern rechtlicher Verhandlung auf den 2ten Nov. des laufenden Jahrs bey Verlust ihrer Forderung in allhiesig Fürstl. Stadtschreiberey vorgeladen. Durlach den 29ten September 1785.

Oberamt allda.

Pforzheim. Alle diejenige, welche an das

verschuldete Vermögen der jung Joachim Ungererischen Eheleuten dahier rechtmäßige Forderungen zu machen haben, sollen sich auf Dienstag den 25ten dieses Monats vordersamst zum Versuch eines Nachlaß Vertrags im Fall aber dieser nicht zu Stand kommen sollte, zur Liquidations und Prioritäts Handlung um so gewisser vor dahiesigem Oberamt einfinden, als man sie im Nichterscheinungsfall hernach mit ihren Forderungen abweisen wird. Pforzheim den 4ten October 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe Ueber das verschuldete Vermögen Jacob Weinsdörfers des Eggensteiner Burgers und gewesenen Ziegelhüttenbeständers und dessen Ehefrau ist in Gemäßheit Hochfürstlichen Rescripts sub HRN. 7145. dd. 11ten Juny dieses Jahrs, der Ganntproceß gnädigst erkannt und zu Liquidirung der Passivorum Terminus auf Montag den 31ten Octob. anberaumt worden. Sämmtliche Weinsdörferische Glaubigere werden daher hierdurch vorgeladen, vor dem Oberamtlichen Commissario gedachten Tags in dem Wirthshaus zum Adler zu Eggenstein zu erscheinen, ihre Forderungen unter Mitbringung der allenfalls in Handen habenden Beweiße, einzureichen und zu liquidiren, widrigenfalls aber sich der Präclusion zu gewärtigen. Signatum Carlsruhe den 14ten September 1785. Hochf. Mark. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an den verstorbenen und ganntmäßig erfundnen Hintersaßen und Schmidt Balthasar Adelguß in Emmendingen rechmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Montag den 31ten October h. a. welcher Tag pro termino peremtorio angesetzt worden ad liquidandum sub pœna præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in hiesig Fürstl. Stadtschreiberey unter Mitbringung ihrer Beweiß Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 27ten Sept. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Müllheim Alle diejenige, welche an das verschuldete Vermögen, des Johann Georg Kromers Burgers und Schneiders von Lippurg und seiner Ehefrauen Elisabetha gebohrne Sütterlin etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 24. dieses Monats angestellten Liquidations und Prioritäts Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in des Stadhalters Haus zu Lippurg vor dem Commissario einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim, den 4ten October 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Obermt allda.

Müllheim. Alle diejenige, welche an den zwar zur Zeit nicht ganntmäßigen Burger, Hanns Jerg Fünfgeld zu Seefelden etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 31ten innstehenden Monats Octobers angestellten Liquidations und auf allen Fall, Prioritätshandlung mit ihren Urkunden um so gewisser zu Seefelden in dem Schwanenwirthshaus vor dem Theilungs Commissario früh um 8 Uhr einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Signatum Müllheim den 27ten September 1785.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Müllheim. Da Friedrich Greter, Metzger und Burger ehemaliger Rebstockwirth zu Sulzburg dermalen aber in Brizingen wohnhaft, um Citation seiner Glaubiger zur Liquidation gebetten; So sollen alle diejenige, welche an denselben etwas zu fordern haben, bey der auf Montag den 17ten nächstkünftigen Monat Octobers angestellten Liquidations und Prioritäts Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser in dem Wirthshaus zu Brizingen vor dem Commissario erscheinen, als sie widrigenfalls nicht mehr werden angehört sondern abgewiesen werden. Signatum Müllheim den 26ten September 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Mahlberg. Die Gläubiger des in Frießenheim verburgert gewesenen und verstorbenen Zollberenther Adjunkt Philipp Nägele, haben sich am Montag den 31ten dieses zu Frießenheim in dem Stubenwirthshaus bey dem dortigen Theilungscommissarius entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte einzufinden, ihre Forderungen zu liquidiren oder die Präclusion zu gewärtigen. Mahlberg den 7ten October 1785.

Oberamt allda.

Birkenfeld. Wer an die entwichene Johannes Krieger von Enzweiler,
Johann Nikel Bekker,
Johann Nikel Wildberger,
Maria Margaretha Junkerin,
und Carl Jungblut,
} von Hettenrode
ingleichen an die verstorbene Jacob Kriegerische Eheleute von Enzweiler rechtmäßige Forderungen zu machen hat, solle solche Dienstag den 25ten October zu Idar bey Straffe des Verlusts eingeben und liquidiren. Signatum Birkenfeld den 27ten Sept. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Kirchberg. Auf die von höchster Orten erfolgte Gannth Erkenntniß über das Vermögen der Oberforstmeisterin von Weveld werden sowohl Glaubiger zu Anbring- und Liquidirung ihrer etwaigen Forderungen auf Montag den 21ten November mit dem Anhang hiemit vorgeladen, daß diejenige, die alsdann nicht erscheinen werden, mit ihren Ansprüchen bey diesem Gannth nicht mehr gehört werden sollen. Decretum Kirchberg den 4ten October 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Justiz-Sachen.

Steinbach. Vermög höchsten Strafrescripts vom 17ten September dieses Jahr HRN. 10970. ist Elisabetha Großholtzin von Grießenheim wegen vaganten Lebens und attentirter falscher Werbung, auch in Rucksicht auf die noch ruckstehende Ehebruchsstrafe zur 2 jähriger Zuchthaußstrafe mit Willkomm und Abschied, wie zu nachheriger Landesverweisung gerechtest verurtheilt und dieselbe heute nach Pforzheim zu solchem End abgeführt worden. Signatum Steinbach den 3ten October 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Unglücksfälle.

Eberstein. Den 5ten dieses hat Jacob Merkel ein lediger Knecht aus der Aue 27 Jahr alt bey dem Klötz schleifen im obern Murgthal das Unglück gehabt, daß er von einem Klotz überworfen und dergestalten zerquetschet worden, daß er auf der Stelle todt geblieben. Signatum Gernsbach den 8ten October 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Schumacher Creuzbauer in der langen Straß sind 2 Logis zu verlehnen und können bis den 23ten Januar bezogen werden.

Carlsruhe. Beym Crecelius in der Waldgaß, ist eine Stube und Küche zu verlehnen und kann auf den 23 Octob. bezogen werden.

Carlsruhe. In des Mundkoch Wentzen Haus ist oben, ein mit allen Bequemlichkeiten versehenes Logis, an einen oder zween ledige Herren zu verlehnen und täglich oder auf den 23ten Jenner 1786. zu beziehen. Desgleichen ist ein kleines Logis im hintern Bäulein vor ledige Persohnen täglich zu vermieden.

Carlsruhe. In des Hoflaquay Eisens Behausung in der Waldgaß, ist ein bequemes Logis samt Bett und Meubles täglich zu beziehen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Johann Friedrich Schrott, der Burger und Cronenwirth in Durlach und dessen Ehefrau Magdalena eine gebohrne Noäin sind gesonnen, ihre eigenthümliche Behausung dahier in der Adlergaß gelegen, zum ehmaligen rothen Hirsch genannt, auf Donnerstag den 20ten dieses Nachmittags um 2 Uhr auf dem allhiesigen Rathhaus an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung ein für allemal zu versteigern, weßhalben die allenfallsige Liebhabere hierzu andurch eingeladen werden, unter dem weitern Anfügen daß man sich etwa unter der Hand bey ermeldten Schrottischen Eheleuten in Durlach selbsten vorläufig hierunter des nähern erkundigen und unter annehmlichen Conditionen einen Kauf aus freyer Hand abschliessen könne. Signatum Carlsruhe den 11ten October 1785.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Bey dem hiesigen Vieharzeney-Institut wird in der Mitte des nächstkommenden Wintermonats mit der Thierzergliederung fortgefahren und der Anfang mit der Knochenlehre gemacht, sodann in folgendem Frühjahr der in diesem Sommer unterbrochene Unterricht über die übrigen Theile der Vieharzeykunst wiedrum fortgesetzt werden. Es wird demnach solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit diejenige, welche sich dem Land künftig durch Ausübung dieser Kunst nüzlich machen wollen, sich hiernach richten können. Carlsruhe 16ten Oct. 1785.

Hochfürstl. Markgräfl. Badis. Rentcammer.

Gebohrne.

Carlsruhe. Den 4ten October: Carl Jacob Ludwig, Vater: Johann Jacob Deeg, Burger und Schneider. Den 5ten: Wilhelm Christian Johann, Vater: Hr. Friedrich Ludwig Deimling, Fürstl Rechnungsrath Adjunkt. Den 7ten: Caroline Louise, Vater: Herr Ernst Joachim Siwert, Fürstl. Schatzungs-Einnehmer. Den 9ten: Auguste Wilhelmine, Vater: Philipp Friedr. Mauerer, Burger u. Peruquemacher. Den 14ten: Caroline Barbare, Vater: Johann Peter Schenk, Hintersaß in klein Carlsruhe. Den 17ten, Caroline Amalie Friedrike Wilhelmine Louise Camille: Vater: Herr Friedrich Camill, Marquis von Montperni, Fürstl. Badischer Kammerherr. Eod. Franz Mathäus, Vater: Johannes Kohlmann, Hintersaß in klein Carlsruhe.

Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruhet, den bisherigen Hofraths-Kanzlisten Herrn Johann Philipp Jacob Umrath zum Rechnungsraths Adjuncto zu befördern. Ferner haben Höchstdies. gnädigst geruhet den Canditatum Juris Herrn Carl Ludwig Jacobi von Winterburg, in die Zahl Höchstdero ausserordentlichen Hof und Ehegerichts Advocaten aufzunehmen. Ferner ist es Höchstdenenselben gnädigst gefällig gewesen das vacant gewordne Birkenfelder Physicat dem Kirchberger Physikus Herrn Flachsland zu übertragen.